

PROTOKOLL	Datum: 23. Mai 2019	
CED-Vorstandssitzung	Veranstaltungsort: Steigenberger Hotel Herrenhof, Herrengasse 10, 1010 Wien, Österreich	
	Beginn: 09:00 Uhr	Ende: 15:20 Uhr
Vorsitz	Dr. Marco Landi, CED-Präsident	
Teilnehmer	siehe Teilnehmerliste in der Anlage	
Vertreterinnen des Brüsseler Büros	Nina Bernot, Lea Pfefferle, Aneta Tyszkiewicz und Ainhoa Zamacona	

1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Entschuldigungen		Berichterstatter: Marco Landi
Arbeitsdokument	<ul style="list-style-type: none"> Teilnehmerliste 	
Véronique Pellegrain kann aufgrund eines gebrochenen Fußgelenkes nicht an der Sitzung teilnehmen und lässt sich entschuldigen. Pavel Kobler und Jasminka Polić von der Kroatischen Zahnärztekammer nehmen als Ausrichter der Vollversammlung im Mai 2020 an der Vorstandssitzung teil.		

2. Genehmigung der Tagesordnung		Berichterstatter: Marco Landi
Arbeitsdokument	<ul style="list-style-type: none"> CED-B-A-2019-02-E/D/F 	
Die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.		

Annahme des Protokolls der letzten Vorstandssitzung		Berichterstatter: Marco Landi
Arbeitsdokument	<ul style="list-style-type: none"> CED-B-M-2019-01-E/D/F 	
Dem Vorstand wird mitgeteilt, dass keine Stellungnahmen eingegangen sind, und das Protokoll wird angenommen.		

4. Bericht des Präsidenten		Berichterstatter: Marco Landi
Der Präsident informiert den Vorstand über a) eine am 4. Juli geplanten Einführungsveranstaltung mit dem kürzlich ernannten Generaldirektorin der GD SANTE, um die Themen Zukunft des Gesundheitswesens, Impfungen, Antibiotikaresistenz und Mundgesundheit zu erörtern; b) eine mögliche Veranstaltung im Europäischen Parlament nach den Europawahlen (voraussichtlich im Herbst), um die Vision der Akteure im Gesundheitswesen zur Zukunft der Gesundheitspolitik in der EU vorzustellen; c) das Verfahren für die Auswahl des ersten EDSA-Praktikanten im CED-Büro, dessen Hauptaufgabe die Aktualisierung des EU-Handbuches sein wird; d) das Feedback zur ersten Online-Sitzung des Vorstandes (am 18. April), um die Frage zu erörtern, ob der Vorstand auch künftig Online-Sitzungen abhalten sollte und wie die bei der Sitzung aufgetretenen Problem gelöst werden können.		
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> Der Präsident äußert seine Bedenken in Bezug auf den Entscheidungsfindungsprozess bei Online-Sitzungen und erkundigt sich, ob über solche Sitzungen offizielle Protokolle geführt werden müssen. Doniphan Hammer ist mit dem Verlauf der ersten Sitzung zufrieden und regt regelmäßige (kurze) Online-Sitzungen mindestens einmal pro Monat an. Piret Väli erklärt, dass bei Online-Sitzungen eine Mehrheit vertreten sein sollte, wenn Entscheidungen getroffen werden. Nina Bernot verweist auf Artikel 19 der Satzung: die beschlussfähige Anzahl (die Hälfte der Vorstandsmitglieder) gilt für Präsenz- und für Online-Sitzungen. 	

Beschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Es wird (informelle) Einberufungen und Online-Vorstandssitzungen geben. Der Präsident und das Brüsseler Büro werden über die erforderliche Häufigkeit und die Art der Sitzung entscheiden. • Für den Fall, dass auf Online-Sitzungen des Vorstandes Beschlüsse gefasst werden, sind eine offizielle Tagesordnung und ein offizielles Protokoll erforderlich. Die auf Online-Sitzungen getroffenen Entscheidungen werden dem Vorstand auch per E-Mail mitgeteilt, insbesondere dann, wenn nicht alle Vorstandsmitglieder an der Online-Sitzung teilnehmen können.
------------	---

5. Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten		Berichterstatter: Marco Landi
Arbeitsdokument	• Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten (CED-DOC-2019-001-REV1-E)	
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand erörtert den Entwurf der Grundsätze. • Mick Armstrong wirft die Frage auf, wie der CED im Falle eines festgestellten Interessenkonfliktes agieren würde, angesichts der Tatsache, dass der CED keinen Prüfungsausschuss hat. • Der Präsident erklärt, dass die Grundsätze zunächst einfach gehalten und bei Bedarf überarbeitet werden sollten. 	
Beschlüsse	• Der Vorstand nimmt die Grundsätze an und vereinbart, sie zur Information an die Vollversammlung zu übermitteln.	

6. Leitlinien zur Vertraulichkeit von Vorstandsbesprechungen		Berichterstatter: Marco Landi
Arbeitsdokument	• Entwurf der Leitlinien zur Vertraulichkeit von Vorstandsbesprechungen (CED-DOC-2019-033)	
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand erörtert ethische und rechtliche Auswirkungen der Vertraulichkeit von Vorstandsgesprächen und stellt fest, dass gemäß der Satzung des CED, was in Vorstandsprotokolle festgehalten wird, als öffentlich gilt. Obgleich einige Vorstandsgespräche als vertraulich gelten können (wenn sie vom Präsidenten für vertraulich erklärt werden), werden Vorstandsbeschlüsse auch weiterhin in den Protokollen niedergelegt und sind daher öffentlich. 	
Beschlüsse	• Der Vorstand nimmt die Leitlinien an.	

7. CED-Mitgliedschaft		Berichterstatter: Marco Landi
Arbeitsdokumente	• Schreiben des VBT (CED-DOC-2019-034-E)	
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Der Präsident informiert den Vorstand über die Kommunikation mit den belgischen Zahnärzteverbänden und bestätigt, dass sich die vier belgischen Zahnärzteverbände bislang nicht auf die Einrichtung eines belgischen Zahnärzteausschusses einigen konnten und nun die Ergebnisse der Sozialwahlen im Juni abwarten, um die Repräsentativität der einzelnen Verbände zu bestimmen. 	
Beschlüsse	• Der Vorstand beschließt, auf das Thema zurückzukommen, wenn die belgischen Verbände eine Einigung erzielt haben.	

8. Finanzen		Berichterstatter: Mick Armstrong
Arbeitsdokument	• Zwischenfinanzbericht Januar-April 2019 (CED-DOC-2019-035-E)	

Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Der Schatzmeister unterrichtet den Vorstand über die aktuelle Finanzlage des CED, die im Schreiben des Schatzmeisters an die Vollversammlung ausführlich erläutert wird (CED-DOC.2019-021-E), und stößt eine Debatte über die Rücklagen des CED an. • Nina Bernot stellt die Prognosen zu den CED-Rücklagen bis 2025 vor. Sofern die Mitgliedsbeiträge ab dem Jahr 2021 in Höhe der Inflationsrate (2%) steigen, wird der CED in den kommenden 5 Jahren ein geringes Defizit verzeichnen, und die Rücklagen dürften bis Ende 2025 auf 39 % der jährlichen Kosten sinken. Sofern die Mitgliedsbeiträge weiterhin um 2,5% steigen (wie 2020), werden die Rücklagen Ende 2025 46 % erreichen. • Der Vorstand erörtert unterschiedliche Arten der Berechnung der Mitgliedsbeiträge, darunter u. a. die Einführung eines Mindestmitgliedsbeitrages und gestaffelter Mitgliedsbeiträge sowie die Notwendigkeit, Solidarität unter den CED-Mitgliedern zu wahren. • Der Schatzmeister bestätigt, dass er der Vollversammlung berichten wird, dass der Austritt der BDA aus dem CED eine Überprüfung des CED-Haushalts zur Folge hätte und dass der Vorstand eine Reihe von Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.
Beschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand stimmt der Notwendigkeit einer weiteren Erhöhung der CED-Mitgliedsbeiträge um 2,5 % jährlich bis 2025 grundsätzlich zu.

9. Kommunikation		Berichterstatte(r): Nina Bernot
Arbeitsdokument	<ul style="list-style-type: none"> • CED-Jahresbericht 2018 • Orientierungshilfe zur „Zahnärzteporträts“-Kampagne (CED-DOC-2019-036-E) 	
Nina Bernot	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtet den Vorstand über die laufenden und geplanten Kommunikationsaktivitäten, insbesondere die Absicht, kurze Videos für Twitter zu erstellen, Newsletter durch gelegentliche Beiträge zu ersetzen und eine „Zahnärzteporträts“-Kampagne aufzulegen. Bittet den Vorstand um Stellungnahme, ob der CED den Weltmundgesundheitsstag wieder begehen sollte. 	
Beschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand befürwortet die Idee, vor und nach Vollversammlungen und zu besonderen Gelegenheiten (z.B. Europawahlen) kurze Videos zu erstellen. Der Präsident regt an, auch nach Arbeitsgruppensitzungen Videos zu erstellen. • Stimmt zu, Newsletter durch gelegentliche Beiträge zu ersetzen und schlägt vor, Mitglieder aufzufordern, Themen und Verfasser vorzuschlagen. Ulrike Matthesius regt einen Artikel zum Thema Antibiotikaresistenz an, der im November erscheinen soll. • Erörtert die „Zahnärzteporträts“-Kampagne und verweist darauf, dass sie in einigen Ländern gegen das nationale Werberecht verstoßen könnte. Erteilt grünes Licht für die Kampagne und kommt überein, dass die nationalen Verbände selbst entscheiden sollten, ob sie im Einklang mit den nationalen Werberegulungen steht und ihnen eine Teilnahme möglich ist. • Kommt überein, dass der CED den Weltmundgesundheitsstag erneut begehen könnte; regt an, bei der FDI/ERO anzufragen, wie der CED einbezogen werden könnte und Überlegungen anzustellen, wie der CED dem Tag eine europäische Prägung geben könnte. 	

10. BTF Antibiotika in der Zahnheilkunde		Berichterstatte(r): Hans Schrangl
Arbeitsdokument	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht des Brüsseler Büros über den aktuellen Sachstand der BTF Antibiotikaresistenz (CED-DOC-2019-031-E) 	
Keine Aktualisierungen.		

11. BTF Binnenmarkt		Berichterstatte(r): Freddie Sloth-Lisbjerg
Arbeitsdokumente	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht des Brüsseler Büros über den aktuellen Sachstand der BTF Binnenmarkt (CED-DOC-2019-023-E) • Stellungnahme des CED zu Werbung (CED-DOC-2019-017-REV1-E/D/F) • Skopje-Resolution (CED-DOC-2019-037-E) • Begleitschreiben zur Skopje-Resolution (CED-DOC-2019-038-E) 	
Der Vorsitzende a) stellt die überarbeitete Stellungnahme zu Werbung und die Anmerkungen aus Polen und Portugal vor; b) informiert über die Skopje-Resolution; c) unterrichtet den Vorstand über den Sachstand der laufenden Studie der Kommission über eine“ verhaltensbezogene Wirtschaftsanalyse der Anreize von Fachkräften in Gesundheitsberufen“.		

Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand erörtert die Stellungnahmen aus Polen und Portugal. <ul style="list-style-type: none"> ○ Der Vorstand beschließt, die polnische Stellungnahme nicht anzunehmen, da der aktuelle Wortlaut den Schwerpunkt auf unnötige Behandlung legt. ○ In Bezug auf das Schreiben aus Portugal merkt der Vorstand an, dass CED-Aktivitäten für nationale Verbände nicht bindend sind und kommt zu dem Schluss, dass die Anmerkungen nicht im Einklang mit dem Inhalt der Stellungnahme zu Werbung stehen und in einem anderen Dokument erörtert werden müssten. Paulo Melo betont, dass dieser Zusatz für den portugiesischen Zahnärzterverband in Bezug auf die kostenlose Behandlung nützlich wäre, und fragt, ob es rechtliche Auswirkungen für den CED geben könnte, über Werbung für Behandlungen zum Nulltarif zu diskutieren. Joakim Lilholt erklärt, dass im Hinblick auf rechtliche Konsequenzen in Dänemark zwischen internen Diskussionen und Veröffentlichungen unterschieden wird. Klaas-Jan Bakker weist allerdings darauf hin, dass in den Niederlanden bereits interne Gespräche über Preise problematisch sind. Doniphan Hammer stellt klar, dass Frankreich den portugiesischen Vorschlag nicht annehmen wird, da er gegen französisches Recht verstößt. Der Präsident erklärt, dass er auf der Vollversammlung betonen wird, dass dieses Dokument den bestmöglichen Kompromiss darstellt. • Der Vorstand prüft, ob die Entschließung zu Dentalketten auf der Vollversammlung im November 2019 erneut auf den Tisch gebracht werden könnte, um sie um einen Paragraphen zu ergänzen, der den Inhalt der Skopje-Resolution widerspiegelt. Jörg Krainhöfner informiert den Vorstand, dass die Entschließung zu Dentalketten in den Erwägungsgründen eines neuen deutschen Gesundheitsgesetzes zitiert wird. Paulo Melo teilt den Vorstandsmitgliedern mit, dass der portugiesische Zahnärzterverband seine Satzung 2015 geändert hat, um auch juristische Personen abzudecken. • Doniphan Hammer erklärt, dass Frankreich weiterhin auf die Entscheidung des Obersten Gerichts wartet, ob die Rechtssache zu partiellem Zugang an den Europäischen Gerichtshof verwiesen wird. • Freddie Sloth-Lisbjerg gibt zu bedenken, dass Delegations- und Substitutionspolitiken genau verfolgt werden müssen, da sie allgegenwärtig sind. Der Präsident teilt mit, dass zahnmedizinische Fachangestellte in Italien jetzt als Beruf anerkannt sind, und die Gefahr besteht, dass künftig Fächer angeboten werden, die auch Pathologie und Krebsdiagnostik beinhalten.
Beschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stellungnahme des CED wird der Vollversammlung ohne Änderungen vorgeschlagen. • Die CED-Entschließung zu Dentalketten wird erneut vorgelegt, um die Skopje-Resolution zu berücksichtigen.

12. Arbeitsgruppe Zahnärztliche Werkstoffe und Medizinprodukte		Berichtersteller: Doniphan Hammer
Arbeitsdokumente	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht des Brüsseler Büros über den aktuellen Sachstand der Arbeitsgruppe zahnärztliche Werkstoffe und Medizinprodukte (CED-DOC-2019-025-E) • Stellungnahme des CED zur Umsetzung der Medizinprodukteverordnung (CED-DOC-2019-027-E/D/F) • Schreiben der Kommission zur Machbarkeitsstudie (CED-DOC-2019-039-E) 	
<p>Die Verbindungsperson zum Vorstand a) legt die endgültige Fassung der Stellungnahme des CED zur Umsetzung der Medizinprodukteverordnung vor; b) informiert über die Aufforderung der Europäischen Kommission zur Einreichung von Bewerbungen für die Besetzung der im Rahmen der Medizinprodukteverordnung vorgesehenen Expertengremien; c) informiert über das Treffen des CED-Präsidenten mit der BioMed Alliance; d) teilt mit, dass der CED die Kommission um ein Treffen ersucht hat, um die Erörterung des Schreibens zur Machbarkeitsstudie fortzusetzen, und dass Professor Schmalz für die Studie ein ausführliches Interview mit Deloitte geführt hat; aus Großbritannien, Irland und Griechenland sind Antworten zu der Umfrage eingegangen; die Mitgliedsverbände werden aufgefordert, ihre nationalen Aktionspläne nach ihrer Veröffentlichung am 1. Juli 2019 zu teilen; e) berichtet über die Absicht der Arbeitsgruppe, sich auf der nächsten Sitzung im Oktober mit der Sicherheit von frei verkäuflichen Zahnbleichmitteln und Aktivkohle-Zahnpasta zu befassen.</p>		
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Klaas-Jan Bakker informiert den Vorstand über die aktuelle Situation in den Niederlanden, wo der Gesundheitsminister derzeit mit der Ausarbeitung des nationalen Aktionsplans befasst ist und nicht beabsichtigt, in die Behandlungsentscheidungen von Zahnärzten einzugreifen. • Paulo Melo teilt dem Vorstand mit, dass das Umweltministerium kürzlich das Gesundheitsministerium und andere Interessengruppen in den Prozess eingebunden hat und der portugiesische Zahnärzterverband einer Gruppe angehören wird, die den Plan analysiert. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Freddie Sloth-Lisbjerg erinnert daran, dass in Dänemark die Verwendung von Amalgam seit dem Jahr 2000 schrittweise verringert wird und mittlerweile in weniger als 1 % der Füllungen Amalgam verwendet wird. Amalgam kann weiterhin verwendet werden, allerdings nur noch aus drei Gründen und die Begründung muss in der Patientenakte vermerkt werden. • Der Vorstand erörtert den Sachverhalt und hält es für bedenklich, dass die Verwendung von Amalgam an Universitäten nicht mehr auf dem Lehrplan steht.
Beschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand beschließt, die Stellungnahme des CED zur Umsetzung der Medizinprodukteverordnung in <i>Position</i> umzubenennen, da diese Bezeichnung den Zweck des Dokumentes besser widerspiegelt. • Die Position des CED zur Umsetzung der Medizinprodukteverordnung wird der Vollversammlung vorgeschlagen.

13. Arbeitsgruppe Ausbildung und Berufsqualifikationen		Berichterstatter: Paulo Melo
Arbeitsdokumente	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht des Brüsseler Büros über den aktuellen Sachstand der Arbeitsgruppe Ausbildung und Berufsqualifikationen (CED-DOC-2019-024-E) • Entwurf einer Entschließung des CED zu kontinuierlicher beruflicher Fortbildung - Aktualisierung 2019 (CED-DOC-2019-010-E/D/F) 	
<p>Die Verbindungsperson zum Vorstand a) stellt die endgültige Fassung der Aktualisierung der Entschließung des CED zu kontinuierlicher beruflicher Fortbildung vor; b) informiert über den bisherigen Fortschritt bei der Vorbereitung der „Eine-Gesundheit-Konferenz“, die am 4. Dezember stattfindet; c) informiert über den Stand der Beziehungen zur EDSA und ADEE; d) informiert über die anstehende Überarbeitung des Inhalts der Taxonomie europäischer Fähigkeiten, Kompetenzen und Berufe (ESCO); e) stellt die Strategie der Arbeitsgruppe zur Aktualisierung von Anhang 5.3.1 der Richtlinie 2005/36/EG vor; f) teilt mit, dass die Trends bei Angehörigen der zahnärztlichen Berufe in Europa während der Mittagspause auf der Vollversammlung erörtert werden; h) zeigt die Prioritäten der Arbeitsgruppe in den kommenden Monaten auf.</p>		
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> • Doniphan Hammer teilt mit, dass der CED in der Frage der Zusammenarbeit mit Dentalhygienikern einen gewissen Informationsaustausch suchen kann, allerdings sollte dabei bedacht werden, dass Dentalhygieniker Teil des zahnärztlichen Teams und kein eigenständiger Beruf sind. • Klaas-Jan Bakker fügt hinzu, dass die niederländische Regierung den Dentalhygienikern mehr Selbständigkeit einräumen möchte. • Mick Armstrong erklärt, dass der Vorstand der European Dental Hygienists' Federation (EDHF) in seinen Forderungen weiter geht, als die Mitglieder dies wünschen. Es sollte nicht der CED sein, der Nachweise vorbringt, die die Kostenwirksamkeit der Aufgabendelegierung in Frage stellt. • Jörg Krainhöfner schlägt vor, eine Liste der Kompetenzen von Dentalhygienikern in den verschiedenen Ländern zu erstellen. Paulo Melo verweist darauf, dass der CED solche Untersuchungen bereits durchgeführt hat und fügt hinzu, dass die meisten Politiker die Aufgabendelegierung nicht für kostenwirksam halten. 	
Beschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Entschließung des CED zu kontinuierlicher beruflicher Weiterbildung - Aktualisierung 2019 wird der Vollversammlung ohne Änderungen vorgeschlagen. • Der Vorstand beschließt, dass etwaige künftige Treffen mit den Vertretern der Dentalhygieniker informell gehalten und von dem Präsidenten in Begleitung eines Mitglieds des CED-Vorstands besucht werden sollten. 	

14. Arbeitsgruppe E-Health		Berichterstatterin: Piret Väli
Arbeitsdokumente	<ul style="list-style-type: none"> • Bericht des Brüsseler Büros über den aktuellen Sachstand der Arbeitsgruppe E-Health (CED-DOC-2019-028-E) • Entwurf einer Entschließung des CED zur Online-Bewertung von Zahnärzten - Aktualisierung 2019 (CED-DOC-2019-012-E/D/F) 	

Die Verbindungsperson zum Vorstand a) stellt die endgültige Fassung der CED EntschlieÙung zur Online-Bewertung von Zahnärzten - Aktualisierung 2019 vor und informiert über die Stellungnahme der polnischen Ärzte- und Zahnärztekammer; b) berichtet über die Teilnahme eines Vertreters der Europäischen Kommission am letzten Treffen der Arbeitsgruppe; c) teilt mit, dass die Arbeitsgruppe mit der Ausarbeitung von Empfehlungen zu Dentaldaten beauftragt wurde, die in die elektronische Patientenakte einfließen sollen und dass dieser Punkt ebenfalls Thema für die Mittagspause auf der Vollversammlung sein wird; d) stellt die Prioritäten der Arbeitsgruppe für die kommenden Monate vor.

Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> Der Vorstand erörtert die Rechtsgrundlage der von der polnischen Ärzte- und Zahnärztekammer eingereichten Stellungnahme.
Beschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> Die EntschlieÙung des CED zur Online-Bewertung von Zahnärzten wird der Vollversammlung mit den Änderungsvorschlägen der polnischen Ärzte- und Zahnärztekammer vorgeschlagen.

15. Arbeitsgruppe Patientensicherheit, Infektionskontrolle und Abfallmanagement

Berichterstatter: Freddie Sloth-Lisbjerg

Arbeitsdokumente	<ul style="list-style-type: none"> Bericht des Brüsseler Büros über den aktuellen Sachstand der Arbeitsgruppe Patientensicherheit, Infektionskontrolle und Abfallmanagement (CED-DOC-2019-030-E)
------------------	---

Die Verbindungsperson zum Vorstand a) stellt kurz das Ergebnis der Umfrage zu Sedierungsverfahren in der Zahnheilkunde vor, die auf der Vollversammlung eingehender dargelegt werden; b) informiert über die Absicht der Arbeitsgruppe, sich stärker auf das Thema Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin zu konzentrieren und Kontakt mit Brett Duane aufzunehmen, Associate Professor für Dental Public Health am Trinity College in Dublin, um Näheres über die wichtigsten Ergebnisse seiner Forschungsarbeit zur Entwicklung von umweltverträglichen Mundgesundheitsdiensten zu erfahren. Prof. Duane ist zur Teilnahme an der Sitzung der Arbeitsgruppe im Oktober eingeladen. Der Vorstand wird ersucht, seine Teilnahme an der CED-Vollversammlung im November zu prüfen; c) stellt die Strategie der Arbeitsgruppe zur Patientensicherheit und die Pläne für die kommenden Monate vor.

Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> Der Präsident empfiehlt, EntschlieÙungen nicht zu fachspezifisch zu halten; der CED sollte die Veröffentlichung von politischen Positionen und nicht von Handlungsempfehlungen anstreben. Der Vorstand erörtert die Angemessenheit von Präsentationen externer Sachverständiger auf der CED-Vollversammlung.
Beschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> Der Vorstand stimmt einer Präsentation von Brett Duane während der Mittagspause auf der CED-Vollversammlung im November 2019 zu.

16. Arbeitsgruppe Mundgesundheit		Berichterstatter: Henk Donker
Arbeitsdokumente	<ul style="list-style-type: none"> Bericht des Brüsseler Büros zum aktuellen Sachstand der Arbeitsgruppe Mundgesundheit (CED-DOC-2019-029-E) Weißbuch Prävention (CED-DOC-2019-015-REV1-E/D/F) 	
<p>Der Vorsitzende a) stellt das aktualisierte Weißbuch zu Prävention und die Stellungnahmen aus Polen, Frankreich, Irland und Großbritannien vor; b) bittet den Vorstand um Stellungnahme zur Ausarbeitung eines Positionspapiers zu Impfungen; c) erkundigt sich, ob die Vorstandsmitglieder Tabakexperten ermittelt haben, die der ENSP-Arbeitsgruppe für Tabak und Zahnheilkunde beitreten könnten.</p>		
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"> Der Vorstand verweist darauf, dass eine Position zu Impfungen allgemein gehalten werden kann und allgemeine Impfungen befürworten kann, sich jedoch im Wesentlichen auf die HPV-Impfung aufgrund des mit HPV verbundenen Risikos für Mundhöhlenkrebs konzentrieren sollte. Paulo Melo teilt mit, dass er möglicherweise einen Sachverständigen für die Arbeitsgruppe Tabak benennen könnte. Der Präsident schlägt vor, Unterlagen der Mitgliedsverbände zur Bekämpfung des Tabakkonsums zu sammeln. Der Vorstand erörtert die Stellungnahmen der Mitgliedsverbände und nimmt mehrere Änderungen an dem Weißbuch vor, u. a. die Änderung des Titels, die Hinzufügung eines Vermerks zu Fluorid, die Aktualisierung der Definition von Karies und die Förderung der HPV-Impfung von Jungen und Mädchen. 	
Beschluss	<ul style="list-style-type: none"> Das Weißbuch wird der Vollversammlung in der vom Vorstand geänderten Fassung vorgelegt. Die Arbeitsgruppe sollte die Arbeit an einer Position zu Impfungen aufnehmen. 	

Sonstiges

Termine und Orte der nächsten Sitzungen

- 20. September 2019, Brüssel
- 21. November 2019, Brüssel
- 7. Mai 2020, Dubrovnik
- 19. November 2020, Brüssel
- 18. November 2021, Brüssel

PRÄSIDENT

BRÜSSELER BÜRO
